

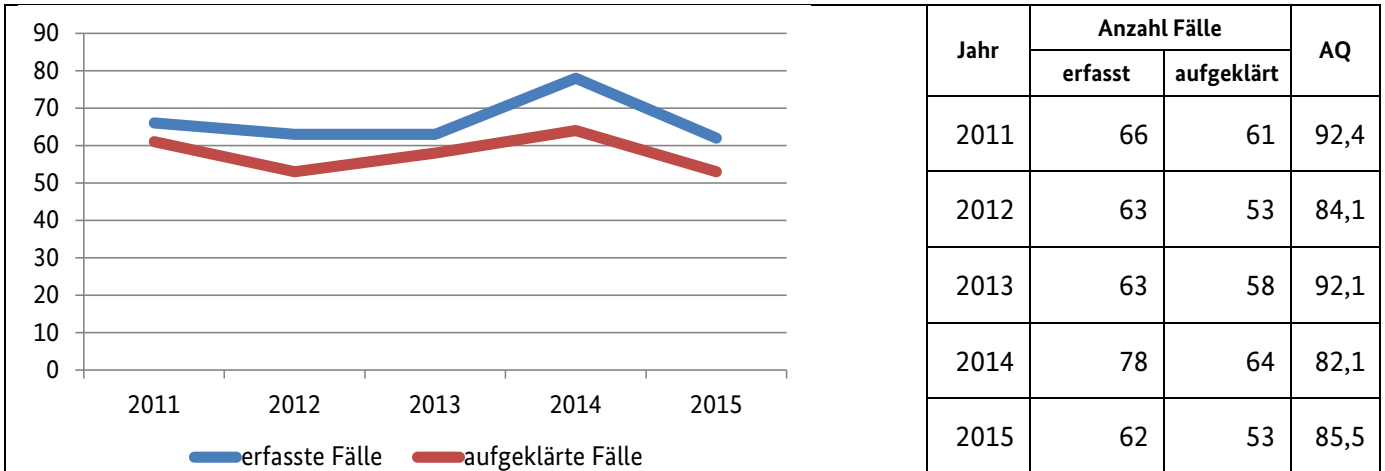
Mecklenburg-Vorpommern



Bevölkerungszahlen 2015

insgesamt: 1.599.138
 männlich: 787.945
 weiblich: 811.193

Vergewaltigung und sexuelle Nötigung *) in Mecklenburg-Vorpommern



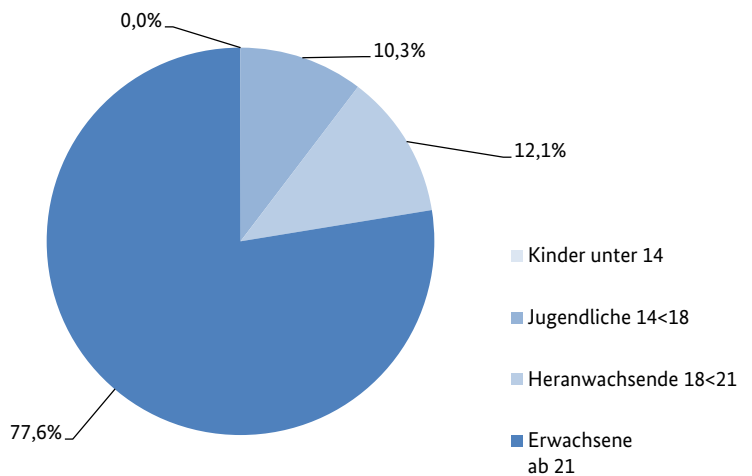
Tatverdächtige und Opfer in Mecklenburg-Vorpommern (Vergewaltigung und sexuelle Nötigung *)

2015

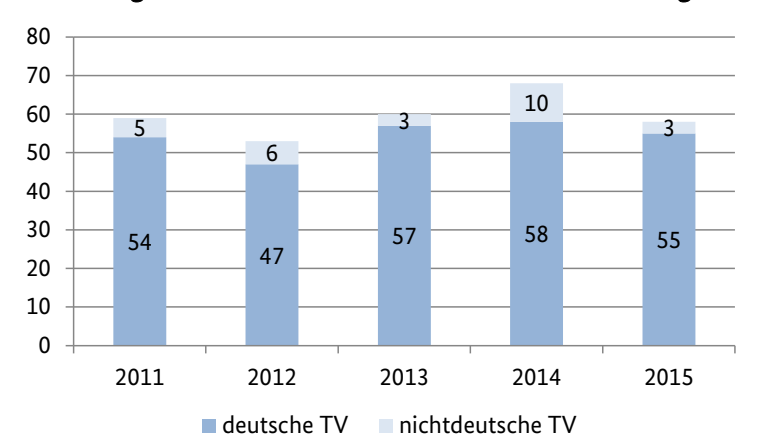
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	0	0
Jugendliche 14<18	6	0
Heranwachsende 18<21	7	0
Erwachsene ab 21	45	0

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



Opfer 2015

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	58	5	53
versucht	4	0	4
insgesamt	62	5	57

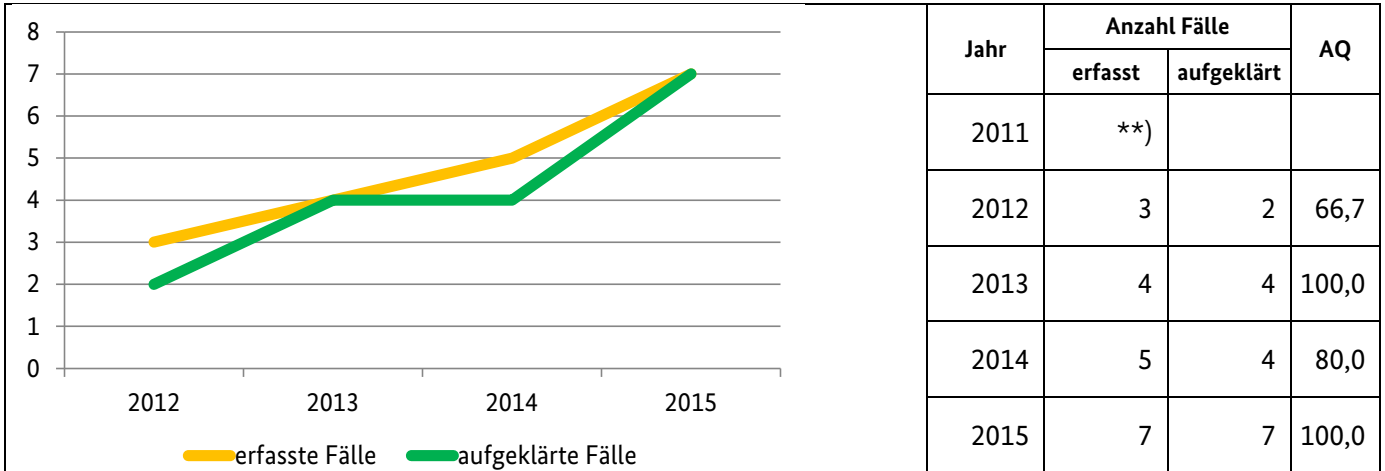
Landeshauptstadt: Schwerin



Bevölkerungszahlen 2015

insgesamt: 92.138
 männlich: 43.809
 weiblich: 48.329

Vergewaltigung und sexuelle Nötigung *) in Schwerin



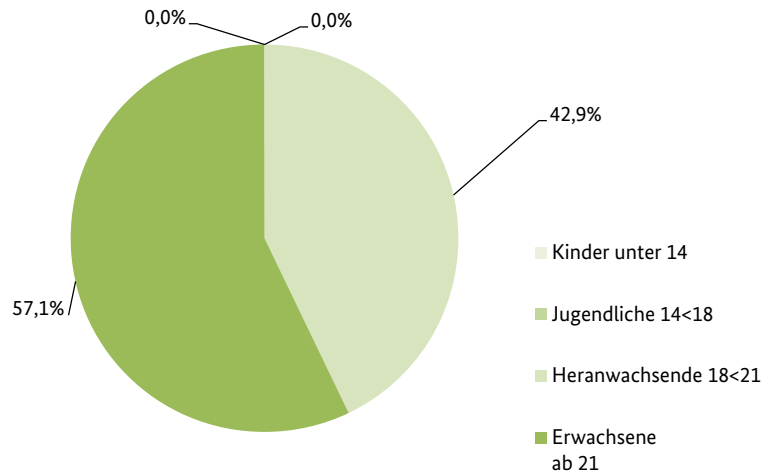
Tatverdächtige und Opfer in Schwerin (Vergewaltigung und sexuelle Nötigung*)

2015

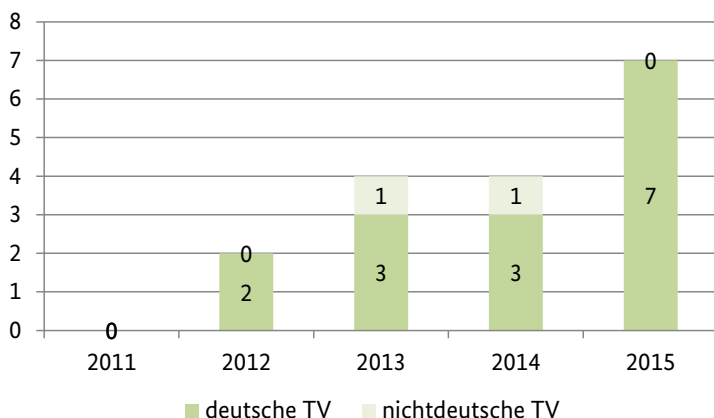
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	0	0
Jugendliche 14<18	0	0
Heranwachsende 18<21	3	0
Erwachsene ab 21	4	0

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige **)



Opfer 2015

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	7	0	7
versucht	0	0	0
insgesamt	7	0	7

Erläuterungen

Der Begriff „Fälle“ umfasst vollendete Fälle und strafbare Versuche.

*) Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 1711 StGB

***) Für das Berichtsjahr 2011 liegen keine validen Angaben zu Fällen und Tatverdächtigen für die Stadt Schwerin vor.

Impressum

BKA – Statistische Informationen zu ausgewählten Straftaten/-gruppen in der Bundesrepublik und in den Bundesländern sowie deren Hauptstädte

Ausgabe: 2015

Version: 1.0

Bevölkerungszahlen:

Statistisches Bundesamt Wiesbaden 2015, Bevölkerung am 31.12.2014

Herausgeber:

Bundeskriminalamt

Abteilung IZ (Internationale Koordinierung, Bildungs-/Forschungszentrum)

Kriminalistisches Institut

Fachbereich IZ 33

65731 Wiesbaden

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe des Bundeskriminalamtes.